

ZA6194

**Intervallstudie: Entwicklungsfaktoren und
Entwicklungsformen von Jugendlichen in der DDR
(1968-1980) - IS I 1978 (Querschnitt 11)**



BAB

1. Wie stehen Sie heute zu dem von Ihnen gewählten Beruf?

- 1 er gefällt mir, ich bin völlig zufrieden
- 2 die Berufswahl war richtig, wenn ich auch hin und wieder unzufrieden bin
- 3 ich habe mich mit meinem Beruf abgefunden
- 4 meine Berufswahl bedrückt mich, ich bin häufig unzufrieden
- 5 ich bekomme kein Verhältnis zu meinem Beruf, er wird mir immer gleichgültiger

662

2. Bitte beurteilen Sie Ihre jetzige Tätigkeit hinsichtlich folgender Merkmale.

Wählen Sie unter den Antwortmöglichkeiten:

Das trifft zu

- 1 in sehr starkem Maße
- 2 in starkem Maße
- 3 in schwachem Maße
- 4 in sehr schwachem Maße
- 5 gar nicht

- a) körperlich schwer
- b) unplanmäßig, hektisch
- c) eintönig, wenig abwechslungsreich
- d) nervlich belastend
- e) macht mich unzufrieden
- f) entspricht meinem erlernten Beruf

776

777

778

779 15

780

787

01

Nehmen Sie bitte zu den nachstehenden Aussagen Stellung. Wählen Sie dabei jeweils unter den Antwortmöglichkeiten:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

3. Ich fühle mich in meiner Arbeitsbrigade wohl.

663

4. Meine Meinung wird von meiner Arbeitsbrigade beachtet.

782

5. Ich kann die Leistungsanforderungen im Arbeitsprozeß erfüllen.

674

20

6. Ich richte mich stets nach den Hinweisen, die mir mein unmittelbarer Leiter (Brigadier, Meister o.ä.) auf fachlichem Gebiet gibt.

783

7. Für die Arbeitsleistungen der Kollegen in unserer Brigade fühle ich mich mitverantwortlich.

784

8. Ich empfinde Stolz, Facharbeiter zu sein.

675

9. Ich fühle mich gesund und leistungsfähig.

785

10. Die Arbeit der FDJ in unserem Betrieb ist interessant und vielseitig.

786

25

11. Meine praktische Ausbildung entsprach den Anforderungen, die mir mein Beruf heute stellt.

787

12. Meine theoretische Ausbildung entsprach den Anforderungen, die mir mein Beruf heute stellt.

788

13. Schätzen Sie bitte ein: Zu welchem Drittel Ihres Arbeitskollektivs gehören Sie hinsichtlich Ihrer Arbeitsleistungen?

- 1 zum ersten Drittel
- 2 zum mittleren Drittel
- 3 zum letzten Drittel
- 4 das kann ich nicht beurteilen

676

14. Wie schätzen Sie das Ansehen ein, das Ihr gegenwärtig ausgeübter Beruf in der "öffentlichen Meinung" genießt?

- 1 hohes Ansehen
- 2 mittleres Ansehen
- 3 geringes Ansehen

673

Wer mit 3 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 16 über!

15. Worauf beruht Ihrer Meinung nach das Ansehen Ihres Berufes in der Öffentlichkeit?

Es beruht

- 1 in sehr starkem Maße
- 2 in starkem Maße
- 3 in schwachem Maße
- 4 in sehr schwachem Maße
- 5 gar nicht

a) auf seiner hohen volkswirtschaftlichen Bedeutung

789

30

b) auf den guten Verdienstmöglichkeiten

790

c) auf der sauberen Arbeit

797

d) auf dem interessanten Inhalt der Tätigkeit

792

e) auf hohen Anforderungen an Wissen und Können

793

f) auf der mit dem Beruf verbundenen hohen Verantwortung

794

35

g) auf Möglichkeiten zur schöpferischen Tätigkeit

795

h) auf althergebrachten Traditionen

796

16. Welche Pläne haben Sie hinsichtlich Ihrer Berufstätigkeit?

- 1 im Beruf und im Betrieb bleiben
- 2 im Beruf bleiben, aber den Betrieb wechseln
- 3 den Beruf wechseln, aber im Betrieb bleiben
- 4 den Beruf und den Betrieb wechseln
- 5 darüber kann ich jetzt noch nichts Genaues sagen

677

17. Wieviel Arbeitsstellen hatten Sie bis jetzt insgesamt?

- 1 ich arbeite noch im Lehrbetrieb
- 2 zwei
- 3 drei
- 4 vier
- 5 fünf
- 6 mehr als fünf

797

18. In welchem Maße trifft jedes der folgenden Merkmale auf Ihr Arbeitskollektiv zu?

Das trifft zu in

- 1 sehr starkem Maße
- 2 starkem Maße
- 3 schwachem Maße
- 4 sehr schwachem Maße, gar nicht
- 5 das kann ich nicht beurteilen

a) Probleme werden offen und ehrlich diskutiert

798

40

b) zwischen den Kollegen besteht ein freundschaftliches Verhältnis

799

c) die Kollegen helfen einander, wo sie können

800

d) die Kollegen fühlen sich wohl im Kollektiv

807

e) Schwierigkeiten in der Arbeit werden gemeinsam und ohne viel Gerede gelöst

802

f) gute Arbeitsorganisation sichert einen flüssigen Arbeitsablauf

803

45

19. Wir nennen Ihnen jetzt einige Ziele, die man durch eine berufliche Weiterbildung/Qualifizierung erreichen kann.

Beurteilen Sie jede der vorgegebenen Aussagen danach, inwieweit Sie selbst diese Ziele anstreben bzw. anstreben würden.

Antworten Sie jeweils mit:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

Ich qualifiziere mich bzw. würde mich qualifizieren, ...

a) um den technischen Erfordernissen an meinem Arbeitsplatz weiterhin entsprechen zu können

804

b) um betrieblichen Notwendigkeiten gerecht werden zu können

805

c) um mehr Geld zu verdienen

806

d) um eine interessantere Tätigkeit übernehmen zu können

807

e) um eine Leitungsfunktion übernehmen zu können

808

50

20. Es folgen einige Formen der Weiterbildung und Qualifizierung. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie die genannten Formen nutzen oder nutzen möchten.

Beantworten Sie jede der Vorgaben a) bis l) mit einer der folgenden Antwortmöglichkeiten:

- 1 das tue ich bereits
- 2 das werde ich bestimmt tun
- 3 das werde ich vielleicht tun
- 4 das werde ich nicht tun, obwohl es für mich zutrifft
- 5 das werde ich nicht tun, weil es für mich nicht zutrifft
- 6 darüber habe ich noch nicht nachgedacht

- a) ständige Weiterbildung durch Fachbücher und Fachzeitschriften **687**
- b) Besuch von Vorträgen (z.B. von der Urania), um meine Allgemeinbildung zu erweitern **730**
- c) Besuch von Lehrgängen der Volkshochschule, um meine Allgemeinbildung auf einzelnen Gebieten zu erweitern **707**
- d) Besuch systematischer Qualifizierungslehrgänge, um den Abschluß der 10. bzw. 12. Klasse zu erreichen **708**
- e) Besuch von Lehrgängen der Betriebsakademie, Kammer der Technik o.ä., um meine berufliche Bildung auf Spezialgebieten zu erweitern **709** 55
- f) Aufnahme eines systematischen Fern- oder Abendstudiums, um einen Meisterabschluß zu erreichen **770**
- g) Aufnahme eines Fern- oder Abendstudiums, um einen Fachschulabschluß (Ingenieur, Arbeitsökonom o.ä.) zu erreichen **771**
- h) Aufnahme eines Direktstudiums, um einen Fachschulabschluß (Ingenieur, Arbeitsökonom o.ä.) zu erreichen **772**
- i) Aufnahme eines Fern- oder Abendstudiums, um einen Hochschulabschluß zu erreichen **773**
- k) Aufnahme eines Direktstudiums, um einen Hochschulabschluß zu erreichen **774** 60
- l) Aufnahme einer fachlichen Qualifizierung, um einen anderen Beruf ausüben zu können **775**

21. Wie stehen Sie heute zu dem von Ihnen eingeschlagenen Berufs- und Bildungsweg?

Es wäre für mich besser gewesen, ...

- 1 die 10. Klasse abzuschließen
- 2 zur EOS zu gehen
- 3 Berufsausbildung mit Abitur zu machen
- 4 eine Fachschule zu besuchen
- 5 einen anderen Lehrberuf zu ergreifen
- 6 eher von der Schule abzugehen
- 7 der Weg ist schon richtig **673**

PIE-WAG

Bitte durchdenken Sie jetzt einige interessante Fragen zur Weltanschauung und zu gesellschaftspolitischen Problemen.

1. Sind Sie überzeugt, daß sich die sozialistische Gesellschaftsordnung in der ganzen Welt durchsetzen wird?

- 1 ich bin sehr sicher
- 2 ich glaube schon
- 3 z.Z. keine feste Meinung
- 4 ich bezweifle es
- 5 nein **524**

2. Wie verfolgen Sie die politischen Ereignisse?

- 1 mit großem Interesse
- 2 mit mittlerem Interesse
- 3 mit schwachem Interesse
- 4 so gut wie gar nicht **525**

3. Sind Sie stolz, ein junger Bürger unseres sozialistischen Staates zu sein?

- 1 ja, sehr
- 2 ja
- 3 etwas schon
- 4 weder - noch
- 5 nein
- 6 z.Z. keine feste Meinung **527** 65

4. Wie würden Sie sich selbst einschätzen?

Ich bin

- 1 überzeugter Atheist
- 2 überzeugt von einer Religion und deren Gott
- 3 Anhänger anderer Auffassungen
- 4 bei dieser Frage noch unentschieden **746**

5. Betrachten Sie es als positiv oder negativ, wenn junge Menschen Ihres Alters Veranstaltungen von Religionsgemeinschaften besuchen?

- 1 positiv
- 2 negativ **809**

6. Ist es Ihrer Meinung nach vertretbar, daß jemand eine marxistisch-leninistische und gleichzeitig eine religiöse Weltanschauung hat?

- 1 ja
- 2 nein **870** 68

Es folgt jetzt wieder eine Reihe von Aussagen. Bitte geben Sie an, in welchem Grade die Aussagen mit Ihrer persönlichen Meinung übereinstimmen.

Benutzen Sie immer die folgenden Antwortmöglichkeiten der Skala:

völlig meine Meinung	1	2	3	4	5	6	7	überhaupt nicht meine Meinung
----------------------------	---	---	---	---	---	---	---	--

7. Ich werde mich stets mit der Arbeiterklasse verbunden fühlen, ganz gleich, welche berufliche Tätigkeit ich einmal ausübe.

627

8. Ich habe mir vorgenommen, mich stets zu bemühen, meine eigenen persönlichen Interessen mit den Bedürfnissen des sozialistischen Staates in Übereinstimmung zu bringen.

628

9. Wenn es darauf ankommt, bin ich bereit, alles für den Schutz der sozialistischen Ordnung in unserem Lande zu tun, was nötig ist.

629

10. Wahrheit und Recht finde ich nur dort, wo die Arbeiterklasse herrscht.

630

11. Ich hasse alle diejenigen, die unserem sozialistischen Staate Schaden zufügen wollen.

631

12. Wenn sich irgendwo Leute über politische Dinge streiten, möchte ich gern mitmachen und für den Sozialismus Partei ergreifen.

632

13. Ohne Führung durch die Arbeiterklasse gibt es keinen Sozialismus und kein Glück für alle Menschen.

633

14. Ich vertraue voll und ganz auf die Führung durch die SED.

634

15. Die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen wird es immer geben, solange die Menschheit existiert.

635

16. Ich fühle mich mit meinem sozialistischen Vaterland eng verbunden.

636

17. In den Ländern, wo sich die Kommunisten nicht frei bewegen können, kann es nach meiner Meinung auch keine Demokratie geben.

637

18. Wo imperialistische Unternehmer die Politik im Staat bestimmen, gibt es keine Demokratie für das Volk.

638

19. Wer den Kommunismus angreift oder beleidigt, greift auch mich an.

639

20. Alles verbindet mich mit der sozialistischen DDR, aber nichts mit der imperialistischen BRD.

528

02

Im folgenden finden Sie eine Reihe von Fragen. Lesen Sie diese bitte aufmerksam durch und beantworten Sie sie. Zu jeder Frage gibt es wieder sieben Antwortmöglichkeiten nach folgender Skala:

ja, auf jeden Fall	1	2	3	4	5	6	7	nein, überhaupt nicht
--------------------------	---	---	---	---	---	---	---	-----------------------------

21. Können Sie sagen, daß Sie froh darüber sind, in einem Land zu leben, in dem die Arbeiterklasse die Macht ausübt?

640

25

22. Empört Sie das sehr, wenn irgendwo in der Welt Kommunisten verfolgt und unterdrückt werden?

641

23. Stimmt es, daß die westliche Welt eine Welt der menschlichen Freiheit ist?

642

24. Würden Sie den Imperialismus als Ihren persönlichen Feind ansehen?

643

25. Sollte sich nach Ihrer Meinung jeder junge Mensch in erster Linie verpflichtet fühlen, das Volkseigentum zu mehren und zu schützen?

644

26. Wird nach Ihrer Auffassung in der DDR die Staatsmacht so ausgeübt, wie Sie es für richtig halten?

645

30

27. Glauben Sie, daß die Arbeiter unter der imperialistischen Herrschaft immer mehr unterdrückt und ausgebeutet werden?

646

28. Möchten Sie sich auch einmal zu den Kommunisten zählen?

647

29. Betrachten Sie die Lehren von Marx, Engels und Lenin als die einzig richtige Weltanschauung?

648

30. Halten Sie die gesellschaftlichen Machtverhältnisse in der westdeutschen Bundesrepublik für gerecht?

649

Nehmen Sie jetzt bitte zu den nachstehenden zwei Meinungen Stellung. Wählen Sie jeweils die für Sie zutreffende Antwort aus folgenden Möglichkeiten:

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht
- 5 dazu habe ich noch keine Meinung

31. Die Wehrpflicht in der DDR ist zur Erhaltung des Friedens und zum Schutz des Sozialismus notwendig.

877

35

32. Wer einen Staat der sozialistischen Staatengemeinschaft angreift, ist mein Feind.

872

ZUF

Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit den folgenden Gegebenheiten sind.
Wählen Sie unter den Antwortvorgaben:

- Ich bin
- 1 vollkommen zufrieden
 - 2 mit gewissen Einschränkungen zufrieden
 - 3 kaum zufrieden
 - 4 überhaupt nicht zufrieden
 - 5 das kann ich nicht beurteilen
- a) mit der politischen Entwicklung unseres Staates 873
- b) mit der Politik der DDR gegenüber der BRD 874
- c) mit meinem Leben insgesamt 875
- d) mit den Beziehungen zwischen mir und meinen Eltern 876 40
- e) mit meinen Wohnverhältnissen 877
- f) mit dem Verhalten meiner Arbeitskollegen bzw. meiner Schul- oder Studienkameraden mir gegenüber 878
- g) mit den Möglichkeiten der Freizeitgestaltung 879
- h) mit dem Angebot an jugendgemäßer Kleidung 820
- i) mit dem Angebot an technischen Geräten im Handel (Kofferradios, Mopeds, Tonbandgeräten u.a.) 827 45
- k) mit dem Programm des Fernsehens der DDR 822
- l) mit dem Musikprogramm der DDR-Rundfunksender 823
- m) mit meinem Verdienst 824
- n) mit meinem persönlichen Besitz 825
- o) mit meinen weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten 826 50
- p) mit meinem andersgeschlechtlichen Partner 827
- q) mit der sozialen Betreuung in meinem Betrieb 828
- r) mit meiner Allgemeinbildung 829

BIB

Wir wechseln das Thema.

Denken Sie bitte an die Zeit zurück, als Sie die Berufs-, Fachschule oder EOS besuchten. Beurteilen Sie einiges aus Ihrer jetzigen Sicht. Geben Sie Ihrer ehemaligen Schule für die an Ihnen geleistete Bildungs- und Erziehungsarbeit "Zensuren".

Die Beurteilungsmöglichkeiten lauten:

- 1 sehr gut
 - 2 gut
 - 3 befriedigend
 - 4 genügend
 - 5 ungenügend
- a) für die Vermittlung der Allgemeinbildung 777
- b) für die politische Überzeugungsarbeit 778 55
- c) für das Herausbilden der Freude am Lernen 779
- d) für das Herausbilden der Selbstständigkeit 720
- e) für das Herausbilden eines ständigen Strebens nach Lernen und Weiterbildung 727
- f) für das Herausbilden des Interesses am Sport 830
- g) für das Herausbilden des Interesses an Literatur 722 60
- h) für das Herausbilden des Interesses an Fremdsprachen 723
- i) für das Herausbilden des Interesses für Mathematik 724
- k) für das Herausbilden des Interesses für Naturwissenschaften 725

MKM		5. Wie oft hören Sie folgende Rundfunksendungen der DDR?	03
<p>Im nächsten Fragenkomplex sollen Sie sich zu verschiedenen Informationsmöglichkeiten äußern.</p> <p>1. Informieren Sie sich im allgemeinen über das politische Geschehen?</p> <p>1 ja, häufig 2 ja, ab und zu 3 nein, eigentlich nicht</p> <p>Wer mit 3 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 3 über!</p>	755	<p>a) DT 64</p> <p>b) Schlagersendungen/Beat</p> <p>c) Nachrichten</p> <p>d) Sendungen aus dem politischen Zeitgeschehen</p> <p>e) Sportsendungen</p> <p>f) Hörspiele</p>	<p>574</p> <p>575</p> <p>576</p> <p>577</p> <p>578</p> <p>834</p>
<p>2. Welches Massenmedium bevorzugen Sie dafür?</p> <p>1 Tageszeitung 2 Illustrierte, Wochenzeitschrift 3 Rundfunk 4 Fernsehen 5 andere Quellen.</p> <p>a) für eine kurze Information über politische Ereignisse</p> <p>b) für eine ausführliche Information, Wertung und Kommentierung politischer Ereignisse</p>	756 65	<p>6. Wie oft sehen Sie folgende Sendungen im Fernsehen der DDR?</p> <p>a) Aktuelle Kamera</p> <p>b) politische Sendungen (nicht Nachrichten)</p> <p>c) Unterhaltungssendungen (Schlager, Tanz, Revue usw.)</p> <p>d) Sportsendungen</p> <p>e) Spielfilme, Fernsehfilme bzw. Fernsehspiele</p> <p>f) Jugendfernsehen ("rund" usw.)</p>	<p>15</p> <p>509</p> <p>570</p> <p>577</p> <p>572</p> <p>573</p> <p>508</p>
<p>Für die Fragen 3 bis 8 gelten jeweils die folgenden Antwortmöglichkeiten:</p> <p>1 nahezu täglich 2 einmal/einige Male wöchentlich 3 einmal/einige Male monatlich 4 so gut wie gar nicht 5 nie</p> <p>3. Wie oft lesen Sie die folgenden Tageszeitungen?</p> <p>a) Leipziger Volkszeitung</p> <p>b) Neues Deutschland</p> <p>c) Junge Welt</p>	757	<p>7. Wie oft hören Sie Rundfunksender der BRD?</p> <p>8. Wie oft sehen Sie Sendungen des Fernsehen der BRD?</p>	<p>20</p> <p>507</p> <p>502</p> <p>503</p> <p>520</p> <p>579</p>
<p>4. Wie oft lesen Sie die folgenden genannten Teile in den Tageszeitungen?</p> <p>a) Sportteil</p> <p>b) Lokalnachrichten</p> <p>c) Politik</p> <p>d) Naturwissenschaft und Technik</p> <p>e) Kultur und Kunst</p> <p>f) Informationen aus aller Welt</p>	75	<p>9. Wenn Sie sich durch Funk und Fernsehen über das politische Geschehen informieren, wodurch informieren Sie sich dann?</p> <p>1 vorwiegend durch DDR-Sender 2 vorwiegend durch Westsender 3 gleichermaßen durch DDR- und Westsender 4 ich informiere mich gar nicht</p>	<p>25</p> <p>505</p> <p>837</p> <p>506</p> <p>832</p> <p>507</p> <p>833</p>

Inwieweit treffen für Sie persönlich die folgenden Aussagen zu?

Es gibt die Antwortmöglichkeiten:

Das trifft für mich

- 1 vollkommen zu
- 2 mit gewissen Einschränkungen zu
- 3 kaum zu
- 4 überhaupt nicht zu
- 5 das gilt für mich nicht, da ich keine Westsender empfangen

10. Ich empfangen Sender der BRD, weil ich erst dann richtig urteilen kann, wenn ich beide Seiten gehört habe.

759

11. Ich empfangen Sender der BRD, weil Informationen aus Westsendern im Gegensatz zu Informationen unserer Sender stehen, und ich so zum Nachdenken angeregt werde.

760

12. Ich empfangen Sender der BRD, weil ich gegen die Argumente der Westsender nur dann auftreten kann, wenn ich sie selber kenne.

767

13. Versuchen Sie sich bitte zu erinnern: Wie oft besuchten Sie während der letzten drei Monate nachstehende Veranstaltungen?

- 1 überhaupt nicht
- 2 ein- bis dreimal
- 3 vier- bis sechsmal
- 4 sieben- bis neunmal
- 5 öfter als neunmal

a) Kinoveranstaltungen

835

b) Tanzveranstaltungen in Diskotheken

836

c) andere Tanzveranstaltungen

837

14. Wie oft lesen Sie die folgenden Zeitschriften?

- 1 regelmäßig
- 2 häufig
- 3 manchmal
- 4 nie

a) Neues Leben

504

b) Jugend und Technik

838

15. Überlegen Sie bitte: Wieviel schöngeistige Bücher (z.B. Romane, Erzählungen) haben Sie in den letzten drei Monaten gelesen?

- 1 eins bis drei
- 2 vier bis sechs
- 3 sieben bis neun
- 4 mehr als neun
- 5 keine

839

16. Womit verbringen Sie vorwiegend Ihre Freizeit am Wochenende?

(Vier Angaben möglich - die häufigste Tätigkeit an erster Stelle!)

Achtung: Jede Angabe ist wie im Beispiel als zweistellige Zahl einzutragen!

Beispiel:

0:6

- 01 tanzen gehen
- 02 Sport treiben
- 03 bei Sportveranstaltungen zuschauen
- 04 in eine Gaststätte gehen
- 05 Hobby betreiben
- 06 Freunde besuchen (unterhalten, Musik hören)
- 07 in Büchern bzw. Zeitschriften lesen
- 08 gesellschaftliche Arbeit leisten
- 09 durch die Straßen gehen (dabei unterhalten, Musik hören)
- 10 am Fahrzeug bauen, Kleidung nähen u.a.
- 11 ins Kino gehen
- 12 zusätzlich Geld verdienen
- 13 fernsehen
- 14 Haus- oder Gartenarbeit
- 15 weiterbilden
- 16 etwas anderes als hier genannt

840

841

842

843

Nachmals einige politische Aussagen:

Nehmen Sie zu einer jeden Stellung, indem Sie eine der vier Antwortmöglichkeiten wählen:

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

17. Die sozialistische Gesellschaftsordnung wird sich in der ganzen Welt durchsetzen.

844

18. Die Sowjetunion ist unser bester Freund.

845

19. Zwischen der sozialistischen DDR und der imperialistischen BRD wird es keine Einheit geben.

846

20. Ich bin von der marxistisch-leninistischen Weltanschauung überzeugt.

847

21. Ich bin stolz, ein Bürger unseres sozialistischen Staates zu sein.

848

GGV			
Die folgenden Fragen betreffen die Beziehungen zu Ihren Freunden.		7. Fühlen Sie sich im Freundeskreis wohl? ja, sehr 1 2 3 4 5 6 7 nein, gar nicht	560
1. Haben Sie Freunde? 1 ja 2 nein Wer eben mit 2 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 10 über!	555	8. Wo ist es Ihrer Meinung nach interessanter: im Freundeskreis oder in der FDJ-Gruppe? 1 im Freundeskreis 2 in der FDJ-Gruppe 3 in beiden gleich interessant	567
2. Wieviel sind es ungefähr? Jungen Mädchen		9. Für Jungen: Gibt es unter Ihren Freunden einen, der Ihr bester Freund ist? Für Mädchen: Gibt es unter Ihren Freundinnen eine, die Ihre beste Freundin ist? 1 ja, seit über einem Jahr 2 ja, seit kurzem 3 nein	563 55
3. Bitte lesen Sie genau: Es kommt vor, daß einige Jugendliche besonders eng miteinander befreundet sind. Sie treffen sich, um ihre freie Zeit nach der Arbeit bzw. nach dem Unterricht miteinander zu verbringen. Wenn das der Fall ist, dann spricht man von einem "Freundeskreis". Achtung: Nicht gemeint sind die FDJ-Gruppe, eine Sportgruppe oder eine Arbeitsgemeinschaft! Wie ist das bei Ihnen? Sind Sie in einem solchen Freundeskreis? 1 ja, in einem 2 ja, in mehreren (und zwar in ... Freundeskreisen) 3 jetzt nicht, aber früher war das einmal der Fall 4 nein	556	10. Sind Sie Mitglied der FDJ? 1 ja, mit Funktion 2 ja, ohne Funktion 3 nein Achtung! Die Fragen 11 bis 16 beantworten nur FDJ-Mitglieder. Alle anderen gehen bitte gleich zur Frage 1 im Teil SEV auf der nächsten Seite über!	749
4. Wie alt sind die meisten von ihnen? 1 so alt wie ich 2 älter 3 jünger	557 50	Antworten Sie bei den nächsten Aussagen bitte mit den Möglichkeiten der folgenden Skala: stimmt voll- 1 2 3 4 5 6 7 stimmt nicht kommen 11. Die politischen Ziele der FDJ sind auch meine Ziele.	777
5. Sind es vor allem Jungen oder Mädchen? 1 vor allem Jungen 2 vor allem Mädchen 3 etwa gleichviel Jungen und Mädchen 4 nur Jungen 5 nur Mädchen	558	12. Das Leben in unserer FDJ-Gruppe ist interessant. 13. Ich bin bereit, Aufträge der Gruppenleitung zu übernehmen.	565 566
6. Wie oft treffen Sie sich? 1 täglich oder fast täglich 2 einmal/einige Male in der Woche 3 einmal/einige Male im Monat 4 seltener als einmal im Monat 5 so gut wie gar nicht	559	14. In unserer FDJ-Gruppe beschäftigen wir uns gründlich mit dem Studium des Marxismus-Leninismus. 15. Das Studium des Marxismus-Leninismus in unserer FDJ-Gruppe hilft mir, einen richtigen sozialistischen Standpunkt zu finden. 16. Meine FDJ-Gruppe ist ein festes Kollektiv, in dem einer dem anderen vertraut.	567 60 568 569

SEV - EHE

Im folgenden geht es um Fragen der Intimbeziehungen und der familiären Lebensgestaltung.

1. Wieviel Kinder möchten Sie später einmal haben?

- 0 keins
- 1 eins
- 2 zwei
- 3 drei
- 4 vier
- 5 mehr als vier

849

2. Haben Sie bereits Kinder?

- 1 ja, ein Kind
- 2 ja, zwei Kinder
- 3 ja, mehr als zwei Kinder
- 4 nein

679

3. Haben Sie gegenwärtig Liebesbeziehungen?

- 1 ja, zu einem Partner
- 2 ja, zu mehreren Partnern
- 3 nein

850

65

Die nun folgenden Fragen gelten den Beziehungen zu Ihrem Partner bzw. zu dem Partner, dem Sie sich derzeit am stärksten verbunden fühlen.

4. Wie alt ist Ihr Partner?

- 1 er ist etwa so alt wie ich
- 2 er ist 2 - 4 Jahre älter
- 3 er ist mehr als 4 Jahre älter
- 4 er ist 2 - 4 Jahre jünger
- 5 er ist mehr als 4 Jahre jünger

857

5. Welche Tätigkeit übt Ihr Partner gegenwärtig aus?

- 1 Schüler
- 2 Lehrling
- 3 Arbeiter
- 4 Angestellter
- 5 Student
- 6 Angehöriger der Intelligenz
- 7 Angehöriger der bewaffneten Organe
- 8 sonstiges

852

6. Wie stehen Sie zu diesem Partner?

- 1 wir sind verheiratet
- 2 wir haben die feste Absicht, innerhalb des nächsten Jahres zu heiraten
- 3 wir haben die feste Absicht, innerhalb der nächsten zwei Jahre zu heiraten
- 4 wir werden wahrscheinlich erst später heiraten
- 5 es ist noch offen, ob wir heiraten
- 6 wir beabsichtigen, nicht zu heiraten

853

Im folgenden bitten wir Sie um Ihre Stellungnahme zur Aufnahme sexueller Beziehungen.

Geben Sie bitte an, in welchem Maße die folgenden Aussagen Ihrer persönlichen Meinung entsprechen.

Es gilt das bekannte Antwortmodell:

Das ist

- 1 vollkommen
 - 2 mit gewissen Einschränkungen
 - 3 kaum
 - 4 überhaupt nicht
- meine Meinung

7. Für den Partner, mit dem man geschlechtlich verkehrt, muß man tiefe Liebe empfinden.

854

8. Man sollte nur mit einem Partner geschlechtlich verkehren, den man heiraten würde.

855

70

9. Wenn das Risiko einer unerwünschten Schwangerschaft besteht, sollte man nicht geschlechtlich verkehren.

856

10. Mit wieviel verschiedenen Partnern haben Sie bisher Geschlechtsverkehr gehabt?

- 1 mit 1 Partner
- 2 mit 2 Partnern
- 3 mit 3 Partnern
- 4 mit 4 Partnern
- 5 mit 5 - 10 Partnern
- 6 mit mehr als 10 Partnern

672

11. Sind Sie beim Geschlechtsverkehr auf Empfängnisverhütung bedacht?

- 1 nein
- 2 ja, Benutzen der "Pille"
- 3 ja, Benutzen von Gummischutz
- 4 ja, Benutzen des Pessars
- 5 ja, Benutzen anderer Möglichkeiten

857

73

ELT

04

1. Worin sind Ihnen Ihre Eltern Vorbild?

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

a) in der Gleichberechtigung von Mann und Frau
Vater: 858

Mutter: 859

b) in der Arbeitsmoral
Vater: 692
Mutter: 693

c) in der Freizeitgestaltung
Vater: 694
Mutter: 695

d) in der Qualifizierung/ Weiterbildung
Vater: 696
Mutter: 697

2. Eltern und Kinder haben hin und wieder unterschiedliche Auffassungen zu manchen Dingen. Wie ist das zwischen Ihnen und Ihren Eltern?

- Unsere Eltern stimmen
- 1 vollkommen
 - 2 mit gewissen Einschränkungen
 - 3 kaum
 - 4 überhaupt nicht überein
 - 5 das kann ich nicht beurteilen

a) zu meiner Freizeitgestaltung 688

b) zu meiner Kleidung 860

c) zu meiner Haltung hinsichtlich sexueller Fragen 867

d) zu Musik/Tanz 689

e) zur Kindererziehung 862

f) zu Fragen der Arbeitsmoral 690

g) zur Politik der SED 697

h) zu meiner FDJ-Arbeit 863

i) zu meiner Weltanschauung 864

3. Welchen Anteil leisten Sie an der Hausarbeit des Haushaltes, in dem Sie leben?

- 1 weniger als ein Viertel der Hausarbeit
- 2 etwa ein Viertel der Hausarbeit
- 3 etwa die Hälfte der Hausarbeit
- 4 etwa Dreiviertel der Hausarbeit
- 5 nahezu alles allein
- 6 gar keine Hausarbeit

865

4. Bitte schätzen Sie ein: Sind Ihre Eltern von ihren Kenntnissen und Fähigkeiten her geeignet, Sie gegenwärtig in den nachstehenden Bereichen zu beraten?

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht
- 5 das kann ich nicht beurteilen

a) Freizeitgestaltung 698

b) Kleidung/Mode 866

c) Sexualverhalten 867

d) Musik/Tanz 699

e) Kindererziehung 868

f) Arbeitsmoral 700

g) Politik der SED 707

h) FDJ-Arbeit 869

i) Weltanschauung (Atheismus/Religion) 876

15

20

25

30

35

GES

Und nun einige Fragen, die mit Ihrer Gesundheit zusammenhängen.

1. Wie beurteilen Sie Ihren Gesundheitszustand?

Er ist

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 mäßig
- 4 schlecht
- 5 sehr schlecht

Wer eben mit 1 oder 2 geantwortet hat, geht bitte zur Frage 3 über!

2. Welche Beschwerden treten bei Ihnen am häufigsten auf? (2 Angaben möglich)

- 1 Kopfschmerzen
- 2 Verdauungsbeschwerden (Völlegefühl, Sodbrennen, Schmerzen im Oberbauch, Blähungen)
- 3 Nervosität, Schlaflosigkeit
- 4 Schwindelgefühl bei längerem Stehen bzw. plötzlichem Aufrichten aus dem Liegen
- 5 Erkältungskrankheiten der oberen Luftwege (Husten, Schnupfen, Angina)
- 6 für Frauen: Menstruationsbeschwerden
- 7 andere Beschwerden

3. Bitte geben Sie an, an wieviel Tagen Sie im Verlauf des vergangenen Kalenderjahres (vom 1.1.1977 bis zum 31.12.1977) wegen Krankheit die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht aufsuchen konnten.

Aus Krankheitsgründen habe ich

- 1 überhaupt nicht gefehlt
- 2 bis zu 3 Tagen gefehlt
- 3 bis zu 1 Woche gefehlt
- 4 bis zu 14 Tagen gefehlt
- 5 bis zu 1 Monat gefehlt
- 6 länger als einen Monat gefehlt

4. Wie oft betreiben Sie in der Woche unorganisiert (also außerhalb einer festen Übungsgruppe) Körperübungen und Sport? (Dauer mindestens 10 Min.)

- 1 mehr als fünfmal wöchentlich
- 2 fünfmal wöchentlich
- 3 viermal wöchentlich
- 4 dreimal wöchentlich
- 5 zweimal wöchentlich
- 6 einmal wöchentlich
- 7 gar nicht

5. Und wie oft betreiben Sie in der Woche organisierten Sport (also in einer Sportgemeinschaft)?

- 1 mehr als fünfmal wöchentlich
- 2 fünfmal wöchentlich
- 3 viermal wöchentlich
- 4 dreimal wöchentlich
- 5 zweimal wöchentlich
- 6 einmal wöchentlich
- 7 gar nicht

6. Wieviel Zeit verwenden Sie durchschnittlich pro Woche für Körperübungen und Sport?

- 1 gar keine
- 2 bis zu einer halben Stunde
- 3 bis zu einer Stunde
- 4 bis zu zwei Stunden
- 5 bis zu drei Stunden
- 6 bis zu vier Stunden
- 7 bis zu fünf Stunden
- 8 mehr als fünf Stunden

7. Regelmäßige Körperübungen und sportliche Betätigung kann man bekanntlich aus den verschiedensten Gründen heraus betreiben.

Für sportlich Aktive: Inwieweit trifft jeder der folgenden Gründe für Sie zu?

Für Nichtsportler: Inwieweit würde jeder Grund für Sie bei eventueller sportlicher Betätigung zutreffen?

Das trifft für mich

- 1 vollkommen zu
- 2 mit gewissen Einschränkungen zu
- 3 kaum zu
- 4 überhaupt nicht zu

Ich treibe Sport, ...

- a) um mich gesund und leistungsfähig zu erhalten
- b) um meine Freizeit sinnvoll auszufüllen
- c) um eine gute Figur zu behalten (bzw. zu bekommen)
- d) weil es mir Freude macht
- e) um mit meinen Sportkameraden zusammenzusein

8. Einiges zum Rauchen; Was trifft für Sie zu?

- 1 ich rauche und habe noch nicht versucht, mir das Rauchen abzugewöhnen
- 2 ich rauche, habe ohne Erfolg versucht, mir das Rauchen abzugewöhnen
- 3 ich habe mir das Rauchen abgewöhnt
- 4 ich bin immer Nichtraucher gewesen

774⁵⁰

Wer eben mit 3 oder 4 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 11 über!

9. Wie oft rauchen Sie?

- 1 täglich/fast täglich
- 2 nur gelegentlich

748

10. Wieviel Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag?

- 1 bis 5 Zigaretten
- 2 bis 10 Zigaretten
- 3 bis 15 Zigaretten
- 4 bis 20 Zigaretten
- 5 mehr als 20 Zigaretten
- 6 ich rauche keine Zigaretten, sondern etwas anderes

772

11. Für alle Nichtraucher:

Was ist der Hauptgrund dafür, daß Sie nicht rauchen oder sich das Rauchen abgewöhnt haben? (1 Angabe)

- 1 das schadet meiner Gesundheit
- 2 das ist mir zu teuer
- 3 ich habe kein Verlangen danach
- 4 das verträgt sich nicht mit dem Sporttreiben
- 5 ein anderer Grund

879

Nun noch einige sachliche Fragen zum Verzehr von Lebens- und Genußmitteln:

12. In welchem Umfang gehören folgende Nahrungsmittel zu Ihrer Kost?

Die Antwortmöglichkeiten sind:

- 1 nahezu täglich
- 2 einige Male wöchentlich
- 3 einige Male monatlich
- 4 so gut wie gar nicht
- 5 nie

a) Milch/Quark

880

b) Gemüse/frisches Obst

887⁵⁵

c) Vollkornbrot (auch Knäcke)

882

13. Schätzen Sie Ihren eigenen durchschnittlichen Verbrauch pro Woche ein (gleich in die jeweilige Zeile eintragen!):

883.. Glas Bier (à 0,25 l)

..... Glas Limonade/Cola/
Fruchtsaft u.ä.

884
..... Glas Wein

885
..... kleine Glas Spirituosen
(Weinbrand, Wodka, Li-
kör u.ä.)

886
..... Tassen Bohnenkaffee

LEZ

Im allgemeinen stellen sich die Menschen in ihrem Leben verschiedene Ziele, zu deren Erreichen bestimmte Pläne notwendig sind. Hierbei ist nicht gemeint, was man von heute auf morgen erreichen kann, sondern das, was weit in die Zukunft reicht.

Wie ist das bei Ihnen?

Denken Sie einmal an die nächsten zehn Jahre Ihres Lebens und sagen Sie, ob Sie sich ebenfalls derartige Lebensziele gesetzt haben. Wählen Sie dabei jeweils unter den Antwortmöglichkeiten:

Ein solches Lebensziel entspricht meinen Absichten

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht
- 5 darin bin ich noch unentschieden

- a) überall mitmachen, mit anpacken, wo es wichtig ist, auch wenn für mich dabei nichts herauspringt 888
- b) dem Leben einen möglichst geruh-samen Verlauf geben, aufregende Sachen fernhalten 889
- c) in Ausbildung und Beruf das Leben im Kollektiv mitgestalten helfen, für das Kollektiv einsetzen 890
- d) gesellschaftliche Pflichten ernst nehmen, auch Funktionen übernehmen 891
- e) stets so leben, daß ich mich nicht selbst verachten muß - will vor mir selbst geradestehen können 892 05
- f) immer so verhalten, wie es meine Eltern mir raten - das ist meistens richtig 893
- g) offen zum Marxismus-Leninismus beharren, als Kommunist fühlen 894
- h) in einer guten Arbeit eine hohe Ehre sehen; es beruflich zu etwas bringen 895
- i) jedes Jahr im Urlaub verreisen, Touristik; lieber auf etwas anderes verzichten 896
- k) keinesfalls im Mittelpunkt stehen, nicht auffallen 897 70
- l) der Kindererziehung widmen, ein guter Vater / eine gute Mutter sein 898
- m) in erster Linie etwas tun, was Erfolg verspricht - kein Risiko eingehen 899
- n) ohne größere Anstrengungen eini-germaßen gut leben 900
- o) kulturell bilden; mit Literatur, Kunst, Musik beschäftigen 729 74

- p) immer für andere Menschen da sein, anderen Gutes tun, lieber selbst auf etwas verzichten 901 05
- q) ein Auto anschaffen 902
- r) einen Kreis guter Freunde/Freun-dinnen haben 903
- s) an Gott glauben, ein guter Christ sein 904
- t) wenn ich Kinder haben sollte, sie so erziehen, wie es meine Eltern bei mir getan haben 905 15
- u) eine schöne Wohnung einrichten 906
- v) alles zur Förderung und Erhaltung meiner körperlichen Schönheit tun, würde mir das etwas kosten lassen 907
- w) eine hohe Anerkennung bei anderen genießen 908
- x) will stets kritisch gegen mich selbst sein, möchte mich selbst erziehen 909
- y) allen gegenüber gerecht sein und für Gerechtigkeit eintreten, selbst wenn ich nichts davon habe 910 20
- z) zu möglichst großem Wissen gelan-gen, mich bilden 706
- A) politisch betätigen, nur der sozialistischen Gesellschafts-ordnung dienen 911
- B) Liebe und Sexualität voll genießen 912
- C) nach der Mode kleiden, ein bißchen Luxus leisten 913
- D) in möglichst jeder Hinsicht Vor-bild sein für die anderen aus meinem Kollektiv 914 25
- E) öfter etwas Verrücktes erleben, echte Abenteuer haben 915
- F) mich allen Anforderungen und kollektiven Beschlüssen unter-ordnen, diszipliniert sein 916
- G) stets mit aller Kraft zu Ende führen, zu dem ich mich einmal entschlossen habe 917

DAL

Es geht nunmehr um einige Lebensbedingungen.

1. Ihr Familienstand?

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 geschieden
- 4 verwitwet

726

2. Besitzen Sie eine eigene Wohnung?

- 1 ja
- 2 nein

727

Wer eben mit 1 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 5 über!

3. Haben Sie einen Antrag auf Wohnungszuweisung gestellt?

- 1 nein
- 2 ja, und zwar in diesem Jahr
- 3 ja, aber bereits vor einem Jahr
- 4 ja, aber bereits vor mehreren Jahren

734

4. Wann können Sie mit einer Wohnungszuweisung rechnen?

- 1 noch in diesem Jahr
- 2 erst im nächsten Jahr
- 3 das ist noch ungewiß

735

5. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen der Woche?

- 1 bei den Eltern bzw. bei einem Elternteil
- 2 bei Pflege- bzw. Adoptiveltern
- 3 bei den Großeltern
- 4 bei meinen Schwiegereltern
- 5 bei anderen Verwandten
- 6 bei Freunden, Bekannten
- 7 zur Untermiete
- 8 im Wohnheim
- 9 in einer eigenen Wohnung

658

6. Wieviel Zimmer gehören zu der Wohnung, in der Sie leben (außer Küche, Bad, Toilette, Flur)?

- 1 ein Zimmer
- 2 zwei Zimmer
- 3 drei Zimmer
- 4 vier Zimmer
- 5 fünf Zimmer und mehr

978

6a. Gehört zu Ihrer Wohnung ein Bad bzw. eine Dusche?

- 1 ja
- 2 nein

979

7. Sind Sie z.Z. berufstätig?

- 1 ja, vollbeschäftigt
- 2 ja, nur teilbeschäftigt
- 3 nein, z.Z. nicht berufstätig

728

Wer eben mit 3 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 9 über!

8. Wie hoch war im letzten Monat Ihr Bruttoverdienst (einschließlich aller Zuschläge)?

- 0 bis 450,-- M
- 1 bis 500,-- M
- 2 bis 550,-- M
- 3 bis 600,-- M
- 4 bis 650,-- M
- 5 bis 700,-- M
- 6 bis 750,-- M
- 7 bis 800,-- M
- 8 800,-- bis 1 000,-- M
- 9 über 1 000,-- M

678

Zwischenfrage für männliche Teilnehmer:

9. Haben Sie Ihren Wehrdienst schon geleistet?

- 1 ja, Wehrdienst in der NVA bzw. in den Grenztruppen der DDR
- 2 ja, als Wehrrersatzdienst
- 3 nein, noch nicht
- 4 nein, ich bin ausgemustert

736

Wieder für alle!

10. Sind Sie gegenwärtig Mitglied der FDJ?

- 1 ja
- 2 nein, aber ich war früher einmal Mitglied
- 3 nein, ich war noch nie Mitglied

650

Wer eben mit 2 oder 3 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 13 über!

11. Bitte bewerten Sie die folgende Aussage:

Ich bin stolz darauf, Mitglied der FDJ zu sein.

- 1 ja, sehr
- 2 ja
- 3 etwas schon
- 4 weder - noch
- 5 nein
- 6 z.Z. keine feste Meinung

570

12. Gehören Sie der SED an?

- 1 ja, ich bin Mitglied
- 2 ja, ich bin Kandidat
- 3 nein, aber ich möchte Mitglied werden
- 4 nein, und ich möchte auch nicht Mitglied werden

526

Schauen Sie sich bitte aufmerksam die folgenden Tätigkeiten an, und ordnen Sie Ihren Beruf in die entsprechende Kategorie ein. Schreiben Sie die entsprechende Kategorie-Zahl wiederum als zweistellige Ziffer in das Kästchen am Ende der Liste!

01 Bau- und Holzverarbeitende Berufe, z.B.

Baufacharbeiter
Baumaschinist
Isolierer
FA für Straßenbautechnik
Ausbaufacharbeiter
Bautischler
Zimmerer
FA für Wasserbautechnik
Dachdecker
Säureschutzfacharbeiter

02 Metallerzeugung, -verarbeitung und Wartung, Schlosser und Monteure (außer Elektro-), z.B.

Kunstformer
Modellbauer
FA für maschinelle Blechformg.
FA für Schweißtechnik
Schlosser aller Arten (auch Bauschlosser)
Maschinen- und Anlagenmonteur
Rohrleitungsmonteur
Mechaniker/Feinmechaniker
Instandhaltungsmechaniker
Installateur/Gasmonteur
Karosseriebaufacharbeiter
Galvaniseur
Gießereifacharbeiter
Zerspanungsfacharbeiter
Maschinenbauer
FA für Fertigungsmittel

03 Elektrotechnik/Elektronik, z.B.

Elektrofahrgeschlosser
Elektroinstallateur
Elektromechaniker
Elektromonteur
Elektrosignalmechaniker
Elektronikfacharbeiter
Fernmeldemechaniker
Funkmechaniker
FA für Nachrichtentechnik

04 Chemie/Plastverarbeitung, z.B.

Textilreinigungsfacharbeiter
FA für chemische Produktion
Drogist
Laborant

05 Papierherstellung, graphisches Gewerbe, z.B.

Buchbinder
FA für Druckformenherstellung
FA für Papierverarbeitung
FA für Drucktechnik
(Drucker aller Art)

06 Textil-, Leder-, Pelzindustrie, z.B.

FA für Textiltechnik
Textilfacharbeiter
Kleidungsfacharbeiter
Pelznäher und Staffierer

07 Nahrung und Genuß, Handel und Gastronomie, z.B.

Koch, Kuchenhilfe
Kellner
Bäcker
Fachverkäufer

08 Land-, Forst- und Gartenwirtschaft, Fischerei, z.B.

Zootechner
Agrotechniker
FA für Grünanlagen
Hochseefischer

09 Technische Berufe, z.B.

Uhrmacher
Zahntechniker
Wartungsmechaniker
Augenoptiker
Vermessungsfacharbeiter
FA für BMSR-Technik
FA für Datenverarbeitung
FA für Anlagentechnik
Zeichner aller Art

10 Kaufmännische und Verwaltungsberufe, z.B.

Wirtschaftskaufmann
FA für Fernschreibverkehr
FA für Schreibtechnik
Bibliotheksfacharbeiter
Buchhändler
Finanzkaufmann
Archivassistent
Außenhandelskaufmann
Sachbearbeiter

11 Post- und Verkehrswesen, Lagerwirtschaft, z.B.

FA für städtischen Nahverkehr
Triebfahrzeugführer
FA für Betriebs- und Verkehrswesen
FA für den Fernspreckverkehr
FA für Straßenbautechnik
Tankwart
Berufskraftfahrer
FA für Eisenbahnbautechnik
FA für Betrieb und Verkehr des Post- und Zeitungswesens
FA für Umschlagprozesse und Lagerwirtschaft

12 Medizinische und Heilberufe, z.B.

Krankenschwester bzw. -pfleger
Kinderkrankenschwester
Medizinisch-technische Assistenten
Sprechstundenschwester
Stomatologische Schwester

13 Pädagogische Berufe

Unterstützenlehrer
Pionierleiter
Kindergärtnerinnen
Krippenerzieher

14 Studenten

667

42
43

LG 11578

1. Ihre Einkommensform?

- 1 Stücklohn
- 2 Zeitlohn
- 3 Gehalt
- 4 Geldvergütung (für Mitglieder einer Genossenschaft)
- 5 Lehrlingsentgelt
- 6 ohne eigenes Einkommen aus einem Arbeitsrechtsverhältnis

929

Wer oben mit 1 bis 5 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 3 über.

2. Was trifft für Sie zu?

- 1 Schüler einer POS
- 2 Schüler einer EOS
- 3 Student
- 4 freischaffend
- 5 selbständig

930

3. Bitte ordnen Sie in eine der Gruppen 1 bis 5 ein:

a) Was ist Ihr Vater?

937

b) Was ist Ihre Mutter?

932

c) Was werden Sie voraussichtlich in 5 bis 10 Jahren sein?

933

- 1 Arbeiter
- 2 Angestellter
- 3 Mitglied einer Genossenschaft
- 4 selbständig/freischaffend
- 5 das weiß ich (noch) nicht

15

4. Die höchste berufliche Qualifikation?

a) von Ihrem Vater (auch wenn nicht mehr tätig)

934

b) von Ihrer Mutter (auch wenn nicht mehr tätig)

935

c) Ihre eigene - gegenwärtig

936

d) Ihre eigene, die Sie in 5 bis 10 Jahren voraussichtlich haben werden

937

- 1 ohne berufliche Qualifikation
- 2 z. Z. in der beruflichen Ausbildung
- 3 Teilfacharbeiter
- 4 Facharbeiter
- 5 Meister
- 6 Fachschulabschluß
- 7 Hochschulabschluß
- 8 Promotion
- 9 das weiß ich (noch) nicht

5. Welcher der Arbeitsbereiche von 1 bis 16 trifft zu?

a) für Ihren Vater (auch wenn nicht mehr tätig)

938

b) für Ihre Mutter (auch wenn nicht mehr tätig)

939

c) für Sie selbst - gegenwärtig (nicht für Schüler und Studenten)

940

d) für Sie selbst - der Bereich, in dem Sie in 5 bis 10 Jahren voraussichtlich tätig sein werden

941

- 01 volkseigener Produktionsbetrieb in der Industrie
- 02 volkseigener Produktionsbetrieb in der Landwirtschaft
- 03 volkseigener Dienstleistungs- oder Reparaturbetrieb
- 04 Produktionsgenossenschaft der Landwirtschaft, des Gärtner- und Fischereiwesens (LPG, GPG, FPG)
- 05 PGH
- 06 Handels- oder gastronomische Einrichtung
- 07 Volksbildungs- oder Erziehungseinrichtung
- 08 medizinische oder soziale Einrichtung
- 09 Universität, Hoch- oder Fachschule
- 10 Forschungseinrichtung, Akademie
- 11 kulturelle oder künstlerische Einrichtung
- 12 Partei oder gesellschaftliche Organisation (hauptamtlich)
- 13 Institution des Staatsapparates
- 14 bewaffnete Organe
- 15 in einem anderen Bereich oder selbständig/freischaffend
- 16 das weiß ich (noch) nicht

6. Wird im Arbeitsprozeß eine Leitungsfunktion ausgeübt?

a) von Ihrem Vater (wenn nicht mehr tätig: übte er früher eine aus?)

942

b) von Ihrer Mutter (wenn nicht mehr tätig: übte sie früher eine aus?)

943

c) von Ihnen selbst - gegenwärtig (nicht für Schüler und Studenten)

944

30

d) von Ihnen selbst - voraussichtlich in 5 bis 10 Jahren

945

31

- 1 nein
- 2 ja, und zwar als unmittelbarer Leiter eines Arbeitskollektivs (im Kollektiv selbst mitarbeitend)
- 3 ja, und zwar als Einzeleiter mit nachgeordneten Leitungsebenen (ausschließlich oder vorwiegend Leitungstätigkeit ausübend)
- 4 das weiß ich (noch) nicht